



Zentrumsplanung Schlieren

Fotoprotokoll 1. Workshop

vom 10. September 2009 im Stürmeierhus in Schlieren



Stadt Schlieren

Inhalt

Programm und Einstimmung	3
Kennenlernen und Erwartungen.....	6
Erwartungen der Teilnehmenden an die Planungsworkshops.....	7
Visionen „neue starke lebendige Mitte“	8
Vision Gruppe 1	9
Vision Gruppe 2	10
Vision Gruppe 3	11
Vision Gruppe 4	12
Vision Gruppe 5	13
Vision Gruppe 6	14
Zusammenfassung und Beurteilung der Visionen.....	15
Nutzer - Nutzungen.....	16
Atmosphäre - Bedeutung/Funktion	17
Eigenheit - „Was darf es nicht geben?“.....	18
Diverses.....	19
Fazit zhd. der weiteren Bearbeitung.....	20

Ziel Planungsworkshops



•Stadtplatz wird zur neuen starken lebendigen Mitte

- ▶ ist gut nutzbar
- ▶ wird genutzt
- ▶ hat eine Ausstrahlung, auf die wir alle stolz sind

Was das heisst, erarbeiten wir im Dialog mit Ihnen

Bevölkerung / „BenutzerInnen“

Anliegen
„Visionen“
Beurteilung Vorschläge Planer



Stadtbehörde und PlanerInnen

Absichten
Rahmenbedingungen
Vorschläge

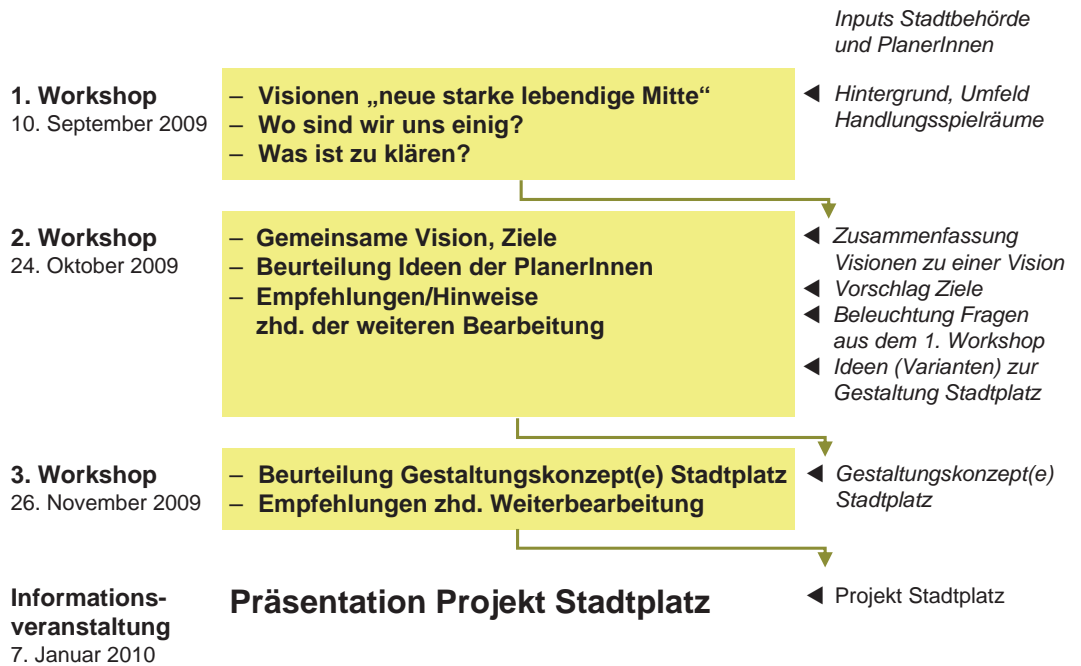


Entstehen soll dabei:

Ein gemeinsames „Bild“ der neuen starken lebendigen Mitte

= Grundlage für Stadtbehörde und PlanerInnen zur Ausarbeitung eines **Projekt, das an der Urne breite Unterstützung findet!**

Vorgehen



Fokus

Inhaltlich:

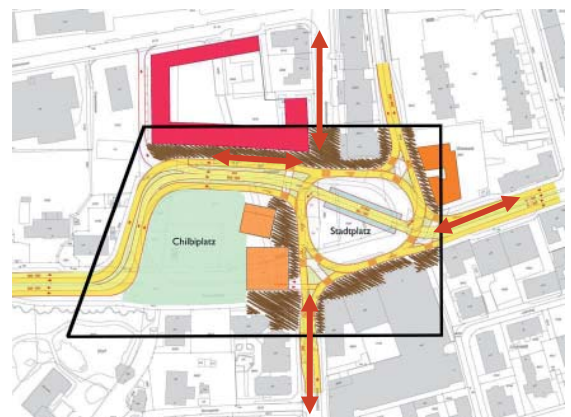
- Bedeutung/Funktion Stadtplatz
- Nutzer/Nutzungen
- Atmosphäre/Gestaltungsgrundsätze

Aber nicht:

- Verkehrskonzept
- konkrete gestalterische Details

Räumlich:

Stadtplatz/Chilbiplatz bis zu den Häuserfassaden
 ↔ Bezüge/Wechselwirkungen



Programm

17.00	Begrüssung und Einstimmung	<i>Jean-Claude Perrin</i>
	Stadtentwicklungskonzept und Zentrumsplanung – Referat – Verständnisfragen	<i>Manuel Peer</i> <i>Teilnehmende im Plenum</i>
	Visionen „neue starke lebendige Mitte“ – Bearbeitung	<i>in Gruppen</i>
ca. 19.00	<i>Pause mit Imbiss</i>	
	– Präsentation der Visionen – Beurteilung und Priorisierung der Aussagen – Fazit zhd. der weiteren Bearbeitung	<i>BerichterstatterInnen</i> <i>Teilnehmende</i> <i>Moderation</i>
	Rückblick und Ausblick	
21.00	<i>Apéro</i>	

KENNENLERNEN UND ERWARTUNGEN

Kennenlernen und Erwartungen

In der Gruppe:

1. Stellen Sie sich mit Ihrem **Namen** und Ihrem **Bezug zum Stadtplatz Schlieren** kurz vor (*pro Person 1 Min.*)
2. Vereinbaren Sie, wer in der Gruppe folgende **Rollen** übernimmt:

ModeratorIn

- ▶ achtet auf den roten Faden

BerichtersterterIn

- ▶ schreibt Ergebnisse auf und bringt sie ins Plenum ein

ZeitnehmerIn

- ▶ achtet auf die Zeit

3. Überlegen Sie sich kurz persönlich und tauschen Sie dann in der Gruppe aus:
Woran merken Sie, dass die Planungsworkshops erfolgreich waren?

Nachher im Plenum:

Die Moderatorin wird die Ergebnisse der Diskussion schlaglichtartig abholen.

Erwartungen

an die Planungsworkshops

▷ Resultat soll für Bevölkerung sein

gute ÖV Lösung

Lösung verstehen

GROSSE CHANCE DAS ZENTRUM NEU ZU GESTALTEN...

Majoritätsfähig

Randbedingungen bei allen verankert sind

Der Platz ist später für alle "gemüthlich"

Variante

Einigkeit über Funktionsanforderungen

DAS GEFÜHL HABEN ETWAS BEWIRKT ZU HABEN.

Wow! Persönlichkeit!

-Begeisterung

WENN MAN AM SCHLUSSE SAGEN KANN, DASS MAN ÜBER ALLES GEREDET HAT.

sollte Teil sein

(Teil)sollte umgesetzt werden

WISSEN WAS MAN

NICHT WILL.

Ideen frei entwickeln

Teilnehmer

= Fahrenträger

Projekt hat wenig Einsparungen und ist erfolgreich an der Ume.

Wir haben was von den anderen Teilnehmern gelernt.

VISIONEN „NEUE STARKE LEBENDIGE MITTE“

Visionen „neue starke lebendige Mitte“

Individuell und in der Gruppe:

1. Überlegen Sie zunächst **individuell für sich** (5 Minuten):
Kennen Sie einen **Platz**, dessen „Leben“ Sie sich für die neue lebendige Mitte wünschen?
Beschreiben Sie mit dem (evtl.) mitgebrachten Bild und in Stichworten Ihren „Wunsch-Platz“ schlaglichtartig:
 - ▶ **Wen** sehen Sie alles auf dem Stadtplatz?
 - ▶ **Was machen** die Leute auf dem Stadtplatz? **Was hat es dafür** auf oder am Rand des Platzes?
 - ▶ Wie ist die **Atmosphäre/Ausstrahlung** des Platzes?
 - ▶ Welche **Bedeutung/Funktion** hat der Platz für Schlieren?
 - ▶ Gibt es etwas das **dem neuen Stadtplatz eigen** ist, ihn von anderen Plätzen unterscheidet?
 - ▶ Gibt es etwas, das Sie auf dem Platz ganz **sicher nicht wollen** oder **nicht stattfinden darf**?
→ *gut lesbar, max. 1-3 Stichworte pro Karte, dicker Filzstift!*
2. Tauschen Sie **in der Gruppe** Ihre Bilder und Stichworte aus:
Welche Plätze gefallen Ihnen und was davon wünschen Sie sich auch für Schlieren? Was darf nicht sein?
Kleben Sie zur Illustration mitgebrachte Bilder und die notierten Stichworte auf die Stellwand.
Versuchen Sie dabei zu Clustern (Gleiches zu Gleichem) zu kleben, z.B. geordnet nach den Fragen von oben.
→ *nicht bewerten, alle Wahrnehmungen und Sichtweisen sind gültig*
3. **Betrachten** Sie in der Gruppe die „Visionen“ und **ergänzen Sie diese** gemeinsam.

Nachher im Plenum:

Die BerichterstatterInnen stellen die Visionen der Gruppe im Plenum möglichst kurz und prägnant vor.
Sie knüpfen dabei an das bereits Gesagte an und verzichten auf Wiederholungen.

1

INNEN

(Was) nicht?
Wer

WER:
·PENDLER

Schlieens
Hänger

- BERUFSTÄTIGE
- SCHÜLER



Funktion:

AKTIV
ORGANISIEREN

MARKT BAR

WAS:
KURZAUFENTHALT

AUSSEN

BEDEUTUNG:
SOZIALER KONTAKT

SEHEN U.
GESEHEN WERDEN



2

ÖFFENTLICH
SCHWELLENFREI

THEMA MÖBLIERUNG

MULTIFUNKTIONAL

BÄUME?
UMSTRITTEN

ORT DER
BEWEGUNG?
ODER DES
AUFENTHALTS

CAFÉ BAR



Barcelona
Bordeaux
München

Stadtplan flach
flach
Keine Schwelle

Unklar
Übergänge zu
Nachbarschaft

Offen gegen Umfeld
& "weitergeführt"
Von aussen sichtbar

leichte Form
von Unterstand
bei Regen

mir fällt kein
"Wunsch-Platz"
mit Tram ein
am besten noch
Climatplatz ☹️

Parkplätze am
"Rand"

Boden, kein Teer
Steinplatten

Ausprechende &
funktionale Haltestelle

Bäume und
Pflanzen rund um
den Platz nicht auf

auf dem Stadtplatz
ist alles in
Bewegung und
funktional

fussgängerfreundlich
gut beleuchtet

Schattenplätze
durch Kunstbänke
keine Bäume

Positive Ausstrahlung,
einladend auch in
Nacht (ohne Lichtverschmutzung)

teilweise beschattet
mit Bäumen

der Chilbiplatz
ist ein Ort des
Aufenthalts und
der Ruhe

Durchsichtiger Café
südseitig im Pkt

Allwettertaugliche
Verweilmöglichkeit
[offen!]

Funktion:
Dreipunkt v. Solare,
& Wasser

Viele Bänke

kein Ort für
Gemütlichkeit
Ort des Transits

Offen
Bar sichtbar von
allen Seiten

Belebt auch
ausserhalb Laden-
öffnungszeiten

Nicht nur kalter
Beton, grün!
& Wasser

Zertungsstände
sind integriert

Café bar
Bänke gross
Geldautomat
Dachter. Bäume
gut sortierter Kiosk

kleine Konsumwaren
möglich aber keine
Wildenstände

Gut
Fußweggerecht
Nah zum Kernbereich, Bänke
ein paar Bäume, nicht zu
hoch!

Nicht nicht
ev. kleiner Restaurant
mit "Gartenbeiz" / Biergarten
ev. grosser Brunnen / Teich
ev. Schattentisch oder -stühle

lädt zum Verweilen
ein

Atmosphäre:
Wasser + Schatten
Schiefe Ebenen
versch. Oberflächen
Klänge versus Verkehr

Bus/Bahntrasse
tiefegelegt
Personen überdacht

Multifunktional "Bühnenplatz"
Rackel, Teel., Wasserspiel

Nicht
Drehen Busbahnhofs/
Bänke Busbahnhofs/
jeweils nur Kleinstandplatz

irgendwo leicht erhöht
Bühne mit Sitzplätzen/
Restaurant

Wenig bis keine
Niveaunterschiede

offen

keine nicht
überschaubaren
Nischen



3

Stadtbahn -
Haltestelle
unterirdisch



nicht
Dietikon
(tot)

Ausruhen, Glacé
essen auf
Bänkli

Wasser
[Brunnen, Fontäne]

Christbaum

Haltestelle [Stadt]
verrückt
wie Cantana

Treffpunkt

Kunst

Licht, offen
Transparenz

am Rand d. Platzes
Läden / Rest.
Häuser orientieren s. zum Platz

Veranstaltungen
open-air
→ Chilbiplatz

"Rondeli à la
Bürkliplatz
→ Chilbiplatz



4

Wir wünschen uns:

weit
übersichtlich
nicht verstellt

Turm
Drehrestaurant
Café (ca. 1000!) Bar

Events
Märkte
(Musik...)

Verkehrsteil-
nehmer nicht
trennen

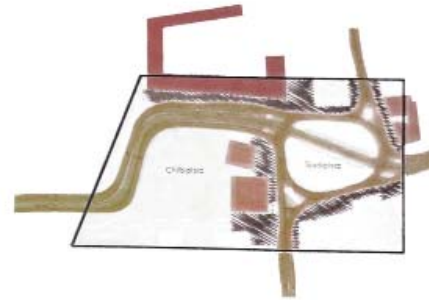
Brunnen
(Bern Bundesplatz)

Blumenmeer

was wir nicht möchten:

⊖
(keine) Kiffer- Alki-
hängler- Ecken

Rein) Abfall



5

Segel für Schatten

Pendler Umsteigeverkehr

Randnutzung
↳ Laden
↳ Restaurant

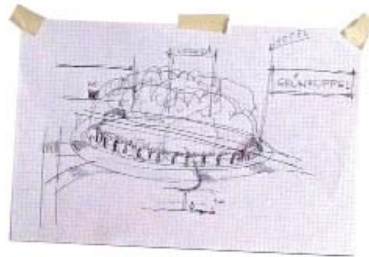
Achse Salmen - Migros

Platznutzung
↳ Schatten
↳ räumlich offen
↳ Bäume

Fussgänger überqueren den Platz oberirdisch z.B. zum Migros

Bahnhofstrasse ist Hauptverbindung Stadtbahn ↔ S-Bahn

kein Hundeverräberungsplatz



"Grünüberdachung"



6



PLATZ HAT
FUNKTIONELLEREN
AUFTRAG.

LANGE ANWARTS-
ZEITEN
VERMEIDEN.

PLATZ MUSS
FREUNDLICH & AN-
SPRECHEND SEIN.

PENDLER
SCHLIEßER
(JUNG & ALT)

MAN SOLLTE DIE
PERIPHERIE
BELEBEN!



NICHT
'ZUGEPANT'

AUSGETRÄGENE
ÜBERDACHUNG



ZUSAMMENFASSUNG UND BEURTEILUNG DER VISIONEN

Beurteilung der Visionen

1. Tauschen Sie mit vorerst mit Ihrer Nachbarin / Ihrem Nachbarin kurz aus:
 - ▶ Gibt es Aussagen, die Sie nicht verstanden haben, die nicht genügend klar/präzise sind?
 - ▶ Welche Aussagen der Vision(en) sind besonders wichtig?
 - ▶ Welche Aussagen der Vision(en) sehen Sie kritisch?
2. Bringen Sie das, was zu klären ist, mündlich in das Plenum ein.
Die Moderation wird Ihre Fragen sammeln und für Klärung sorgen.
3. Kennzeichnen Sie im Anschluss mit Ihren Punkten
 -  besonders wichtige Aussagen
 -  Aussagen, die Sie kritisch sehen / mit denen Sie nicht einverstanden sind

→ Punkte nicht kumulieren! Es müssen nicht alle Punkte geklebt werden!

NUTZER

- Schlierener
- Einkäufer

NUTZUNGEN

- warten
- (Café) •

INNEN:

- Pendler • •
- Schüler •
- Kurzzeitnehmer

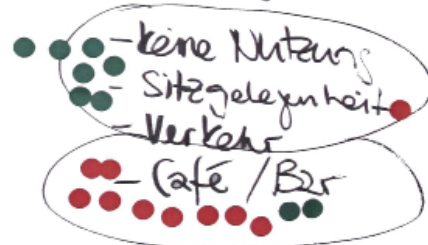
AUSSEN:

- Langzeitnehmer

Am Band westlich

- Schlanderer

INNEN



AUSSEN

- Einkäufer, Essen, Trinken

ATMOSPHERE







- Transparent
- Schatten
- Wasser
- Kunst
- übersichtlich
- durchsichtig
- immer belebt
- grün
- gut beleuchtet!
- INNEN:
 - lebendig
 - Bäume / BüscheTreffpunkt
- AUSSEN:
 - Aufenthalt

BEDEUTUNG / FUNKTION


- unübersichtlich
- Mischverkehr
- Los gemeinsame Nutzung
- Verkehr / Fußgänger
- Stadtzentrum sein
- Verweilen
- Verkehr

- INNEN:
 - Märkte
 - etwas aktives
 - Treffpunkt
- AUSSEN:
 - soziales Kontakt


EIGENHEIT

- Dach "vernickelt" 
↳ Wow!!
- Blumen / Bäume / Büsche
- Schnellentfer (Behinderte) 
- übersichtlich 
- Identifikation 
- "Das ist das Zentrum!" 
- Kunstbänke
Statt Bäume 

WAS DARF ES NICHT GEBEN?

- nicht viele Plätze in Decken 
• (Dietikon Busbahnhof)

INNEN:

- "Hänger" von Schlieren 
- keine Kiffer
- kein Abfall
- keine "Mundzusuberungsplätze"

DIVERSES

- Markt auf Chilibiplatz ●●
- Verkehrsführung unbarrierefrei?

●●●●●● Turm gegen Chilibiplatz ●●●

- Los Räume für Events
- Rollteppich für Gelbbehinderte ●●●
- ● keine Schwellen = Platz eben ●●
- barrierefrei

WICHTIGE AUSSAGEN

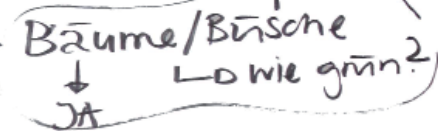
Aussen Nutzung
- Einbauen, Essen, Trinken

- transparent, übersichtlich
- gut beleuchtet (dark sky)
- Wasser
- etwas eigenes "WOW-Effekt!"
- keine Hänger, Kiffer
↳ Randgruppen

AUSSAGEN MIT DISKUSSIONS-BEDARF

- mehr als Verkehrsknotenpunkt
Innen?

- Kiosk?



- was ist urban?
↳ welche Urbanität?

- Kunst

- Innennutzung permanent/temporär

- Funktionalität beide Plätze.
Chilbi + Stadtplatz

- Begrünung

- Turm gegen Chilbiplatz

← - Behindertengängig

- Name Platz